



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Weltwärts engagiert

ADRA Deutschland e.V. begrüßt drei Freiwillige aus Mosambik im neuen Süd-Nord-Programm

Im August traten drei engagierte junge Menschen aus Mosambik ihr Freiwilligenjahr in Deutschland an. Sie nehmen am Süd-Nord-Programm teil, das von ADRA Deutschland e.V. im Rahmen des weltwärts-Programmes organisiert wird. Es dient der entwicklungspolitischen Bildung, interkulturellen Verständigung sowie dem zivilgesellschaftlichen Engagement.

Weiterstadt, 31. Oktober 2025 Bereits seit 2008 beteiligt sich ADRA Deutschland e.V. am *weltwärts-Programm* des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und schickt mit ADRAlive! junge Erwachsene aus Deutschland für ein Jahr in den Freiwilligendienst ins Ausland. Also aus dem Norden in den Süden. „In diesem Jahr haben wir das Konzept erstmals umgedreht“, erläutert Natalie Luetjens, Abteilungsleiterin für Freiwilligendienste und entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Erstmals sind im Rahmen des bei ADRA aufgelegten Süd-Nord-Programms mit Rema, Nelsone und Jermina drei junge Menschen aus Mosambik für ein freiwilliges Jahr in Deutschland aktiv.

Die Freiwilligen lernten sich nach ihrer Ankunft im August in einem von ADRA durchgeführten Vorbereitungsseminar kennen. ADRA bereitete die jungen Leute damit auf zentrale Themen vor. Themen wie Leben und Arbeiten in Deutschland, Kulturschock, Heimweh, Resilienz und Identität. Zudem wurden die 17 [Nachhaltigkeitsziele \(SDGs\)](#) vorgestellt und der Freiwilligendienst damit auch in einen

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619



globalen Zusammenhang gestellt. Im Anschluss ging es für die drei dann in ihre jeweiligen Einsatzstellen in der Region:

Nelsone unterstützt das Team von ADRA Deutschland e.V. in Weiterstadt und bringt sich dort aktiv in die Projektarbeit der Hilfsorganisation ein.

Jermina engagiert sich bei der Freien Kinderschule Sozialpädagogische Praxis e.V. in Frankfurt Unterliederbach in einer Vorschuleinrichtung mit Kindergarten.

Rema arbeitet im Frauen- und Familienzentrum Szenenwechsel e.V. in Seeheim-Jugenheim, insbesondere in einer Kinderkrippe und im Familienzentrum.

Seit Anfang September sind die drei in ihren Einsatzstellen tätig und fester Bestandteil der jeweiligen Teams. Alle drei besuchen regelmäßig einen Sprachkurs, um ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Aus den Einsatzstellen kommen durchweg positive Rückmeldungen.

Ankommen und einleben

Nelsone berichtet: „Seit Beginn meines Freiwilligendienstes hatte ich nur positive Erfahrungen. Das Team bei ADRA hat mir sehr geholfen, mich einzuleben. Ich habe das Gefühl, dass ich mich auf alle verlassen kann. Besonders schätze ich die offene und direkte Kommunikation in der Organisation. Die Kollegen sind sehr geduldig mit mir, auch wenn ich Fehler in der neuen Sprache mache. Das motiviert mich sehr, meine Deutschkenntnisse weiter zu verbessern.“

Rema berichtet über ihre Motivation: „Sowohl die Arbeit als auch mein Aufenthalt in Deutschland sind bisher sehr gut. Ich arbeite mit wundervollen Menschen und wirklich bezaubernden Kindern – sie machen jeden Tag bedeutungsvoll. Ich fühle mich sehr wohl und



habe wirklich das Gefühl, dass ich hier etwas Wichtiges und Besonderes tue.“

Jermina engagiert sich ebenfalls mit großer Motivation in ihrer Einsatzstelle und profitiert von den vielfältigen Erfahrungen, die der Freiwilligendienst sowie der Austausch mit dem Team ermöglichen.

Ausblick:

„Wir sammeln mit diesem ersten Jahrgang des Süd-Nord-Programmes derzeit sehr wertvolle Erfahrungen, die in die Weiterentwicklung einfließen“ betont Natalie Luetjens und ergänzt: „Auch im kommenden Jahr suchen wir ab Sommer wieder Familien, die bereit sind, Freiwillige als Gastfamilie aufzunehmen. Und natürlich Einsatzstellen, in denen sie tätig werden können.“ Das Süd-Nord-Programm wird auch 2026/27 fortgeführt, um weiterhin zur globalen Verständigung und zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements beizutragen.



Von links nach rechts: Nelson, Rema und Jermina.
(Foto: ADRA Deutschland e.V.)

Hinweis an die Redaktion: Gerne vermitteln wir ein Gespräch oder Interview mit Nelson, Rema oder Jermina, falls sie ausführlicher über ihr freiwilliges Jahr in Deutschland berichten möchten.

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.